



Ralf, Juli 2025

GRUSSWORT

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.*

*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und der Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.*

*Ich selber kann und mag nicht ruh'n,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen.
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.
(Paul Gerhardt 1653)*

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder und UnterstützerInnen,

verbunden mit allen Neuigkeiten bei uns und der Einladung zur Begegnung bei den geplanten Treffen und Vorhaben senden wir Euch und Ihnen hier von Herzen einen freudig beschwingten Sommergruß aus der „Brücke“,

Mechtild Diemer, Astrid Vogel, Katrin Sailer, Tim Kluttig, Uwe Volkert

(Vorstand des Fördervereins Die Brücke e.V. in neugewählter Zusammensetzung)

AUS DER BRÜCKE UND ZU RALFS TITELBILD

Sommernachmittag in der Brücke: Gut sorgen für sich selbst und füreinander

Brütende Hitze über der Stadt,
in der Brücke 35 Grad!
Uwe reißt erstmal die Fenster auf
und teilt fruchtig-frische Melone aus.

Jannis bereitet griechisches Frappé,
Doris geht lieber zum Badensee.
Manuela kommt mit einer Kleiderspende,
luftig leichte Sommergewänder.
Uschi und Lucia mit sicher-modischem Blick:
„Das wäre doch für unsere Jojo schick!“

Da kommt noch Christian als später Gast,
„ob ihm wohl das gelbe Sommerhemd passt?“
Nein, lieber von Diana eine Tasse Kaffee,
oder noch besser . . . Jannis´ Café frappé!

(2025, Mechtild Diemer)

Der Weg zum Gipfel

Ralfs Titelbild nimmt uns mit. An der Hand führt er uns auf einer Straße hin zu hohen Berggipfeln. Die Gipfel, die Hochs des Lebens mit dem Gefühl endlich unangreifbar über allen Abgründen des Lebens zu stehen. Nebel und Wolkenmeer, diese friedlose Welt und Zeit, dieses Leben mit Krankheit und Schmerz hinter uns zurückzulassen. Endlich uns davon nicht mehr in die Tiefe gezogen zu fühlen. Dauernd suchen wir das zu erreichen.

Auch wenn wir (noch) nicht sehen, wo genau er hinführt und endet - der Weg in diesen HIMMEL ist der Weg, auf dem wir stehen und der vor unseren Füßen liegt. Unser Leben. In dem wir Suchende sind

und bleiben. Und in dem es auch Augenblicke und Erfahrungen des Findens und Ankommens gibt.

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ – in dieser Suchbewegung grüßen wir euch mit dem Überschwang von Paul Gerhards wunderbarem Sommerlied. Eben noch unruhig erschrocken über die Abschiede und Veränderungen, werden unsere Sinne neu erweckt:

...freudig darüber, dass Tim die Aufgabe als Kassier übernommen hat.

...freudig darüber, dass manches Altgewohnte, zu Ende Gehende sich wandelt und dadurch Neue und Neues bei uns sich zeigen können.

...freudig über diese Bewegung, die sich organisch weiterentwickelt, wie es den Menschen entspricht, die kommen.

...freudig über das Erleben der vielfältigen Verbundenheit am 21. Juli, dem Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende.

...freudig über das verbindende Erleben des „am Rande Seins“ und des „in der Mitte Seins“.

Hoffentlich findet ihr auf eurem ureigenen Pfad auch etwas, das euch anrührt und hinaushebt, über das ihr staunt, an dem ihr euch freut – und wenn es nur einen Augenblick lang ist. Jedenfalls wünschen wir es euch so!

Uwe

Volkert

NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN

Hallo Miteinander, ich möchte mich kurz vorstellen.

Ich heiße Tim Kluttig, und ich bin der neue Kassier in der Brücke.

Ich bin 44 Jahre alt, bin verheiratet und habe vier Kinder. Als

Heilerziehungspfleger arbeite ich in der Psychiatrie, und kenne die Brücke durch meine Frau seit inzwischen fast 14 Jahren.

Bei ein paar Aktivitäten wie dem Weihnachtsmarkt oder Ausflügen war ich schon dabei - manch einer kennt mich



vielleicht. Auf jeden Fall hat mir immer das unkomplizierte Miteinander und der herzliche Umgang sehr gut gefallen.
Deshalb hab ich mir jetzt gesagt, „komm da mach ich mit“. Also: Ich freu mich auf viele tolle Erlebnisse und Begegnungen.

Liebe Grüße und bis bald, Tim

ZUM GEDENKEN

Sasa Susak+

Salvatore Truoio+

Mirko+

Mauro+

Michael Djerdy+

Helena+

TERMINE

Grillabend im Neckarbiergarten, Bad Cannstatt (Überkingerstr. 14 70372 Stuttgart), Freitag, 1.8.2025 um 17 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich in der Brücke!

- SOMMERPAUSE! Die Brücke bleibt zu vom 16.8. bis 7.9.2025 -

Jahresausflug an den Bodensee, Samstag, 4.10. – Anmeldung + Infos in der Brücke

Stille Stunde zu Allerheiligen - eine Lebensfeier für unser Jahr, 2.11., 15 Uhr im Begegnungscafé Die Brücke.

Tag in der Wilhelma, Samstag, 8.11., Treffpunkt: um 10:30 Uhr am Haupteingang der Wilhelma. Anmeldung unbedingt in der Brücke!

Adventskaffee Samstag, 29.11., Beginn 14 Uhr in der Brücke

Weltaidstag, 1.12.2025, 20 Uhr Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag, in der Leonhardskirche, Stuttgart, Musik: Rosa Note – Der schwule Chor, Stuttgart

Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg – Wir haben die Zusage für einen Stand. Der genaue Termin ist zu erfahren in der Brücke oder unter www.die-bruecke.org/aktuelles. Wer gerne beim Verkauf mithelfen möchte melde sich bei Katrin Sailer oder Uwe Volkert in der Brücke.

- WEIHNACHTSPAUSE! Die Brücke bleibt zu 23.12.25 bis 6.1.2026 –

Gemeinsamer Beginn und Begrüßen des neuen Jahres in der Brücke mit Jahresessen – Freitag, 16.01.2026, ab 17 Uhr Einlass, ab 18 Uhr Essen. Anmeldung unbedingt in der Brücke!

Stammtisch auf der Waldau (U7 Haltestelle Waldau). **Um 17:30Uhr. ACHTUNG: DIENSTAGS!!! Am 9.9. + 4.11.** in „Annas Waldau“ (Jahnstr. 88).

Die Brücke e.V. www.die-bruecke.org BW-Bank, IBAN: DE81 6005 0101 0002 5445 57 / BIC: SOLADEST600	Büchsenstr. 35, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711 - 295711 Email: bruecke-stuttgart@t-online.de
---	---